

Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

u^b

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

Veranstaltungen

IZFG: LGBTQ+-Tagung *Minoritätenstress* | 10.02.

Am 10. Februar organisiert das IZFG zusammen mit den LGBTQ-Dachverbänden LOS, Pink Cross und TGNS eine [Tagung mit dem Fokus «Minoritätenstress»](#). Der Anlass richtet sich an kantonale Politiker*innen aller Parteien, die sich für das Thema LGBTQ interessieren, Verwaltungsangestellte, welche zum Thema LGBTQ arbeiten und Vertreter*innen regionaler und nationaler LGBTQ-Organisationen.

CGS: Workshop über laufende Projekte zu Migration | 12.02.

Die Forschungskoooperation MIKO lädt am 12. Februar zu einem [Workshop über laufende Projekte](#) ein: Es geht unter anderem um den afropäischen Atlantik um 1900 sowie migrationsspezifische Pflegepraxis in Altersheimen. Anmeldungen erbeten an jelena.mitric@students.unibe.ch.

CSLS: International Conference *VALS-ASLA 2024* | 12.-13.02.

The CSLS is hosting this year's VALS-ASLA conference, focusing on [Asymmetries and Inequalities in Language](#). With this theme, the CSLS seeks to highlight the ways in which language and language issues reflect and reproduce social divisions, but also how linguistic analyses can help to uncover and sometimes even redress inequalities in society.

UNIBE International: *Orientation & Welcome for International Masters and PhD students* | 15.02.

Mit der englischsprachigen Orientierung- und Begrüssungsveranstaltung [Orientation & Welcome for International Masters and PhD students](#) am 15. Februar um 14 Uhr sollen alle internationalen Master-Studierenden und Doktorierenden angesprochen werden, die ihr Studium im Frühlingsemester 2024 neu aufnehmen. Die Veranstaltung beinhaltet allgemeine Informationen zum Studium sowie alltagspraktische Tipps zum Leben in der Schweiz bzw. in Bern (Krankenversicherung, Einwohnerdienste, Freizeitgestaltung etc.). Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit, sich für einen geführten Stadtrundgang anzumelden. Anmeldung: bis 08.02.

GSAH / CGS: Events of the doctoral program *Global Studies*

Last Tuesday of the month	Global Studies Café
15.-16.02.	SSLAS Workshop in St. Gallen
27.02.	Kick-Off Meeting & first “Global Studies Café”
27.02	Book Launch of the dissertation of Agnes Gehbald “ A Colonial Book Market ”
08.03.	Book Launch <i>NO Rhetoric(s)</i> with special guest Mieke Bal
25.-26.04.	Public Lecture and Workshop with Alexander Alberro (Columbia University)
07.-08.05.	SINTA & GS Workshop Prof. Dr. Philipp Sarasin: <i>Discourses, Knowledges and Narratives</i>
06.-07.06.	Global Studies Retreat

GSAH / SINTA: Veranstaltungen im Doktoratsprogramm *Studies in the Arts*

22.02.	10. SINTA-Tag : Was läuft an der Schnittstelle für Kunst und Forschung, Doktorierende der SINTA geben Einblicke in ihre Forschungsprojekte
11.-12.04.	Prof. Elisabeth Fritz (Uni Jena) und Stephan Weitzel: <i>Manifest, Storytelling, Werktext. Künstlerisches Schreiben zwischen Wissenschaft und Autorenschaft</i> (Details folgen im Februar)
22-24.04.	SINTA Excursion 2024 : <i>An Artistic and Scientific Treasure Hunt in Milan</i>
07.-08.05.	Prof. em. Dr. Philipp Sarasin: <i>Diskurse, Narrative, Wissen</i>

UNIBE: [Event AI@UniBE – Research in Dialogue](#) | 23.02.

Ever wondered how others at the University of Bern use AI for their research? Then join other AI researchers at the [AI@UniBE – Research in Dialogue](#) on 23 February 2024.

HIST/Span. Institut/CGS/GSAH: Ringvorlesung: *Mit Koselleck über Koselleck hinaus. Aktualität seines Werks in globaler Perspektive*

Die interdisziplinäre Ringvorlesung «[Mit Koselleck über Koselleck hinaus](#)» findet als Zusammenarbeit des Historischen Instituts und des Instituts für Spanische Sprache und Literaturen statt und wird vom CGS und der GSAH unterstützt. Die Veranstaltungsreihe bringt verschiedene internationale Spezialist:innen für das Werk des deutschen Historikers zusammen; ab dem 27. Februar jeweils dienstags von 16.15-17.45 Uhr.

CSLS: Program in February and March

- 28.02. Guest Lecture Maria Grazia Sindoni: [Criticità dei modelli computazionali nell'interpretazione testo-immagine nei meme d'odio: considerazioni translinguistiche, pragmatiche e culturali](#), (translated into English), 16:15-17:45, Unitobler F021
- 05.03. Workshop Introduction to R (no prior knowledge of R is required), room tbd
- 13.03. Guest Lecture Jannis Androutsopoulos: [Vernetzte Mehrsprachigkeit: Sprachrepertoires im Nexus von Schriftlichkeit, Öffentlichkeit und Sprachtechnologien](#), online (part of the lecture series 'Multilingual practices in the digital world')
- 26.03. Workshop Anna de Fina: *Narrative Analysis*, tbd
- 27.03. Guest Lecture Anna de Fina: [Movilidad y comunicación en espacios virtuales policéntricos](#) (translated into English), 16:15-17:45, Unitobler F021 (part of the lecture series 'Multilingual practices in the digital world')

IZFG: Öffentliche IZFG-Ringvorlesung Gendered Spaces

Das IZFG lädt in diesem Semester zur Ringvorlesung *Gendered Spaces – Kunst und Wissenschaft im Dialog über Raumproduktion* ein. Der öffentliche Teil startet mit Inputs und Gesprächen über unterschiedliche Raumkonzepte am 28. Februar um 18:15 Uhr im Hörsaal 001 der Uni Alhambra (Maulbeerstrasse 3) beim Hirschengraben. Zu Gast sind: Pascale Altenburger (Tänzerin, Antirassismus-Aktivistin), Len Schaller (Kunstmuseum Basel) und Carolin Schurr (Professorin für Sozial- und Kulturgeographie). Näheres im ersten Anhang.

AfC: Kurse der Abteilung für Chancengleichheit

Ob Medientraining, gendergerechte Sprache, inclusive teaching oder *Done being nice* – die universitäre Abteilung für Chancengleichheit bietet diese und weitere [Kurse für Universitätsangehörige](#) an. Ebenfalls bieten die Mitarbeiter*innen der Abteilung individuell buchbare Workshops an, die sich an Teams und Institute richten.

GSAH & ICS: Courses in spring term

- 12.03. Guest lecture Falko Schmieder (Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung): *Reinhart Koselleck und die Interdisziplinarität der Begriffe*, 16:15-17:45
- 13.03. Colloquium Falko Schmieder: *Reinhart Koselleck und die Interdisziplinarität der Begriffe*, 10:15-17:00
- 16./17.04. Workshop Peter Dängeli, Ursula Loosli, Gero Schreier: [Introduction to Research Data Management for the Humanities](#)
- 29.04. Workshop Andreas Berger: [Geisteswissenschaften kommunizieren: Der Elevator Pitch](#), 13:15-17:15
- 28.02/18.03. Reading course Toni Hildebrandt (Institute of Art History, UniBE): [Beyond Line and Circle: Modes and Models of Temporality](#), 14:15-18:00

UNIBE: Collegium generale Ringvorlesung Erschütterungen im FS24 | mittwochs, 18.15 Uhr

«Erschütterungen» heisst die [interdisziplinäre Ringvorlesung des Collegium generale](#) im FS24: Vom Erdbeben und Gehirnerschütterungen bis Rassismen und dem europäischen Grenzregime. Referierende sind u.a. Fatima Moumouni, Spoken Word Poetin; Prof. Dr. Mischa Meier, Alte Geschichte, Tübingen; Prof. Dr. Doris Kolesch, Theaterwissenschaft, FU Berlin. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ausschreibungen

ch Stiftung: *Föderalismuspreis 2024* | 28.02.

Ob politische Vermittlung, Einsatz für Sprache und Kultur oder wissenschaftliche Analyse; ob schweizweite Strahlkraft oder bedeutendes Engagement im Kleinen; ob langwährender Einsatz oder ein neues Projekt: Seit 2014 zeichnet die ch Stiftung jährlich eine Person oder Organisation aus, die sich für den Föderalismus und Zusammenhalt in der Schweiz einsetzt. Bewerbungen und Nominierungen für den [Föderalismuspreis 2024](#) sind bis spätestens 29. Februar willkommen. Zu gewinnen gibt es 10 000 Franken.

u^b

Ausschreibung Junior Fellowships Herbst 2024 | 03.03.

Für das Herbstsemester 2024 schreibt das IFN [neunmonatige Anschub-Fellowships](#) für vielversprechende promovierte Wissenschaftler*innen aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften aus. Die Ausschreibung richtet sich besonders an diejenigen, die über entsprechende Förderungsgefässe (wie etwa SNF Postdoc.Mobility, SNF Ambizione, SNF Starting oder Advanced Grants, SNF Swiss Postdoctoral Fellowships) eine längerfristige Anbindung an die Phil.-hist. Fakultät anstreben. Bewerbungsfrist ist der 03. März 2024.

IAW: CfC *BernBabylon: From Bern to Babylon and about everything in between and beyond*, 7-9 November 2024 | 24.03.

BernBabylon is a laid-back space where researchers from diverse areas and disciplines can mingle and share ideas. For an interdisciplinary happening in November 2024, original research papers, case studies, and practical insights are as welcome as book presentations and workshops. Please find more information attached. Deadline: 24.03. Näheres im zweiten Anhang.

UNIBE: Call for projects: *Students4Sustainability* | 31.03.

Die Projektförderung für studentische Aktivitäten im Bereich Nachhaltige Entwicklung geht mit dem neuen Hub „[Students4Sustainability](#)“ in eine neue Phase. Er führt die bisherigen Angebote «BFH SUSTAINS» und «Psst!» zusammen und ermöglicht Studierenden der Uni Bern, BFH, PH Bern und PH NMS ein Projekt im Rahmen von CHF 10'000 umzusetzen. Deadline: 31.03.2024

University of Zurich: Conference on *Interdisciplinary perspectives on landscapes in language, society and cognition*, 9-11 September | 01.04.

The URPP 'Language and Space' at the University of Zurich is organising a conference on [Interdisciplinary perspectives on landscapes in language, society and cognition](#) (ILANSCO 2024). It will take place from September 9-11, 2024 at the University of Zurich. The organizers would be happy to receive abstracts and visitors from the Faculty of Humanities. The call for papers will be open until April 1st.

Klass. Philologie / WBKolleg: Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* 02.-13.09. | 26.05.

Studierende, Doktorierende oder Postdoktorierende in einer Disziplin mit «lateinischer Vergangenheit» oder Affinität zu lateinischer Literatur, die sie sich für ihre Studien- oder Forschungsinteressen erschliessen wollen, können sich bis 26. Mai für den [Sommerkurs Fachspezifisches Latein](#) anmelden. Dieser findet in einem Mix von Plenarveranstaltungen, binnendifferenziertem Unterricht und 1:1-Betreuung vom 2. bis 13. September in Bern statt.

Sonstiges

DH: ORD-Preis in Bronze für Yvonne Fuchs sowie Dominic Weber

Yvonne Fuchs, Koordinatorin des Data Stewardship Programms an der Universität Luzern, sowie Dominic Weber, Doktorand in Digital Humanities an der Universität Bern erhalten den [ORD-Preis in Bronze](#) für ihr Projekt «transcriptiones». Das an der Universität Basel entwickelte Projekt revolutioniert den Zugang zu Transkriptionen historischer Schriftquellen und deren Metadaten. Indem Forschende, Studierende und Citizen Scientists über die kollaborative Plattform beitragen können, wird der Mehrwert für die historische Forschung gesteigert und die Wiederverwendung von Daten für digitale und nicht-digitale Methoden ermöglicht. Die Plattform hat grosses Potenzial, die ORD-Forschungspraktiken in den Geisteswissenschaften durch ihren pionierhaften Charakter zu fördern. Der ORD-Preis in Bronze ist mit CHF 4'000 dotiert.

CSLS: Interview mit Erez Levon zur Frage «Kann man schwul sprechen?»

Kann man die sexuelle Orientierung von Menschen anhand der Art und Weise zu sprechen wahrnehmen? Und wenn ja, wie? Erez Levon hat 2006 an der New York University die Studie „Hearing Gay“ veröffentlicht und Sophia von KIVVON hat dazu nun ein spannendes Video gedreht, inklusive Interview mit Erez Levon. Hier geht es zum Video: <https://www.kivvon.com/de/queereinstieg/kann-man-schwul-sprechen>

IZFG: Sprachleitfaden zu geschlechtersensiblen Sprachgebrauch

Das IZFG bietet einen Input zu geschlechtersensiblen Sprachgebrauch an. Sprache und Bilder zeichnen gesellschaftliche Realitäten nicht nur nach, sondern prägen sie auch massgeblich, indem sie unsere Wahrnehmung, unser Denken und unser Handeln beeinflussen. Für die [Gestaltung](#) gerechter Geschlechterverhältnisse ist es wichtig, wie wir sprechen, schreiben und abbilden. Geschlechtersensibler Sprachgebrauch ist erlernbar und kann je nach Adressat:in unterschiedlich aussehen. Im Input erfahren Sie mehr.

Uni-Bibliothek: Hilfe bei der Organisation Ihrer Forschungsdaten

Sie suchen nach einer praktischen Möglichkeit, Daten in Ihrem Projektordner zu organisieren? Sie brauchen Hilfe beim Schreiben eines Datenmanagementplans (DMP)? Sie fragen sich, ob Sie Dropbox für Ihre Daten nutzen können oder wo Sie Ihre Daten veröffentlichen sollen? Dann fragen Sie einfach die Data Stewards vom Open-Science-Team der Uni-Bibliothek! Ursula Loosli und Gero Schreier helfen bei Fragen rund ums Forschungsdatenmanagement. Sehen Sie sich die [Webseite](#) des FDM-Supports an, kommen Sie im FDM-Büro vorbei (Hochschulstrasse 6, R. 354) oder machen Sie einen persönlichen Beratungstermin aus (researchdata@unibe.ch) – die Data Stewards sind hier, um Ihnen zu helfen!

Neuerscheinung: Sonja Gasser: *Digitale Sammlungen im Open Access* erschienen

Wie kann der Öffentlichkeit ein digitaler Zugang zu Sammlungen visuellen Kulturerbes ermöglicht werden? Im Auftrag der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) in Winterthur widmet sich Sonja Gasser dieser Leerstelle und analysiert in einer Umfrage die Anforderungen zur digitalen Repräsentation von Sammlungen. Die Ergebnisse bieten in Form der Publikation [Digitale Sammlungen](#) Museen und anderen Kulturinstitutionen Orientierung und Inspiration. Zusammen mit der Publikation wurden auch die Daten (als CSV und XLSX) veröffentlicht und stehen als Template zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke